



## Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter  
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt  
Am Kupfergraben 7  
10117 Berlin  
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0  
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50  
magnus@dpg-physik.de  
www.magnus-haus-berlin.de



### Berliner Industriegespräch mit Diskussion

**Mittwoch, 27. Mai 2015, 18.30 h**

Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

### Prof. Dr. Thomas von Woedtke

Program Manager Plasma Medicine/Decontamination, INP Greifswald,  
Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V.

### Plasmamedizin: Transdisziplinäre Forschung zwischen Plasmaphysik und Lebenswissenschaften

Die Diskussion leitet

**Dr. Hartmut Kaletta**

DPG – Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft

Anschließend kleine Bewirtung in der Remise. Die Veranstaltung wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung.

Wir bitten um Anmeldung unter:

[http://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular\\_2015-05-27/anmeldung-2015-05-27.html](http://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular_2015-05-27/anmeldung-2015-05-27.html)

#### Prof. Dr. Thomas von Woedtke

ist Leiter des Forschungsschwerpunktes Plasmamedizin am Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP) in Greifswald und Professor für Plasmamedizin an der Medizinischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Er studierte Pharmazie, Fachrichtung Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie, an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und wurde dort 1996 im Fach Pharmazeutische Technologie promoviert. Seit 2013 ist er Editor-in-Chief der Zeitschrift „Clinical Plasma Medicine“ (Elsevier).

#### Zum Inhalt des Vortrags:

Plasmamedizin ist ein neues Forschungsgebiet an der Schnittstelle von Plasmaphysik und Lebenswissenschaften, das seit einigen Jahren einen immensen internationalen Aufschwung erfährt. Insbesondere kalte Atmosphärendruckplasmen werden für medizinische Therapien nutzbar gemacht, gegenwärtiges Haupteinsatzgebiet ist die Behandlung von chronischen Wunden und erregerbedingten Hauterkrankungen. In der Grundlagenforschung werden Mechanismen der Plasmawirkung auf lebende Zellen und Gewebe aufgeklärt, wobei in die flüssige Zellumgebung eingetragene oder dort gebildete reaktive Sauerstoff- und Stickstoffspezies eine zentrale Rolle spielen.